

Band X., Nr. 4728, Seite 394-396

Abt Friedrich und Konvent von Bebenhausen einerseits und Ulrich von Neidlingen mit seinen Söhnen andererseits beurkunden den Schiedspruch über ihre Streitigkeiten.

Esslingen, 1295. September 19.

Alle die disen brief sehint, lesint oder hoerent lesen, die suln wissen, daz wir Friderich der apt von Bebenhüsen und gemainlich unsirs clöstirs samenunge ainhalp und ich Ûlrich von Nidelingen, da gegenwertig waren Ûlrich und Hainrich mine süne, und mit ir willen und mit ir gunst anderthalp alle die kriege, die wir gegenenandir biz her gihabt han, an schaitlüte liezzen und swren hindir die selben zi behaltenne, swaz si dar imme schiedin und ordinetin zi minnen oder zi rehte. Die schaitlüte waren maister Hainrich der brobste von Vürndowe, herre Hainrich von Randegge, maister Cûnrat der schülmaister von Ezzelingen, herre Trüheliep von Halle und herre Wezzil von Kirchain burger von Ezzelingen und daz die selben uns geschaiden hant unde daz wir bedenthalp willeliche den schait genomen han und vergehen zi behaltenne ewecliche also wir geswren han. Der schait ist also her nah geschriben stat. Das gerihte zi Blieningen, daz sol daz clöster von Bebenhüsen halbez han und ich Ûlrich von Nidelingen und mine erben daz selbe gerihte halbes han und suln wir ob wir weln sezzen ainen gimainen schülthaissen oder ietwedir tail ainen, der ime vûgit, und suln die bede mitte ain andir zi gerihte sizzen und swaz von dem gerihte vellet oder ertailt wirt, daz suln si gelich tailen. Umbe daz reht und umbe daz vorsnit dez frönhoves zi Blieningen ist beriht und gischaiden also, daz der frönhof sol haben vorsnit ainen tag zi dem winterkorn und ainen tag zi den habern järgelich, der selber zwagir tage sol ich Ûlrich von Nidelingen nûzzeniht sniden won die aekkir, die ich han, die vor zi dem selben hove hörten und sol öch, obe ich wil, zw juchart sniden zi bröte oder zi lone vor dem selben vorsnit und suln wir der apt und dû samenunge in dar an niht ierren. Dar zû me so suln wir der apt und dû samenunge und daz clöster von Bebenhüsen uf dez von Nidelingen gûten und siner lüte, dû er iezze hat, er habe si inne oder versezzet, weder stellen noh herberge nemen noh snitter noh phlûge vordem oder nemen noh kainerslaht dienst noh kainerslaht reht, wan so vil so von dez gerihtes wegen. Umbe daz holz, daz da haizzet daz Inehelde, ist gischaiden und berihttet also, obe dû gimainde dez dorfes von Blieningen inderthalp ainem jar, daz anevahit nû zi sante Michels tag deme nehsten, mir Ûlrich von Nidelingen git viünfzehen phunt Haller, so sol ich daz holz, daz dar uf stat, uzhowen und dar abe nemen inrethalp ainen jare. Daz selbe jar hebet an dez selben tages, so man

II

mir die phenninge gil, und sol denne sin an rechte gemainmerche allen den, die zi Blieningen hoerent. Geschiht abir daz, daz dū gemainde mir in dem jare, also hie vor ginemmet ist, dū vūnfzehin phunt Haller nit git, so sol ich Ūlrich und mine erben daz selbe holz han iemir ane alle ansprache. Geschiht öch, daz ich in dem jare, daz dar zū binemmit ist, daz holz nit gar dar abe hōwe, swaz ez dar uf belibet, daz sol der gemainde sin. Umbe daz wiseli daz da haisset Klenken wise und vūnf juchart akkirs, der ain morgen lit bi dem frōnbrūgel, ainer bi der smalwise, ainer bi der langwise, ainer bi dem rore und ainer an Karlen berge, vergehen wir der apt und dū samenūnge, daz daz also gischaiden und beriht ist, daz herre Ūlrich von Nidelingen und sin erben si haben suln. Umbe die ansprache, die ich Ūlrich von Nidelingen hette an ain tail dez frōnhoves und an den zehinden ze Blieningen, der umbe den von Nūwenhūsen gekōfet wart, vergihe ich Ūlrich, daz dū ansprache sol abe sin und daz daz clōster von Bebenhūsen den frōnhof mit allen sinen rechten ane dū, dū hie vor uzgenomen sint, und den vor genanten zehinden sol gerūwekliche haben iemir me. Dar zū me vergehen und bikennen wir bedenthalp, daz ez also gischaiden unde beriht ist, daz bedenthalp sol abe sin, swaz wir enandir biz her schaden haben getan, und allū koste, die wir in dem kriege genomen han, von gerihte oder ane gerihte und allū hainsūchi und allū ansprache an gaischelichem oder an weltelichem gerihte und swaz wir an den selben gerihten wider enandir haben erworben biz her. Unde daz diz also kūnt si und stete belibe, so ist dierre brief, den wir bedenthalp alsuz hiessen schrieben, besigilt mit unsirs edeln herren herzogen Hermannes von Tekke, der zwaiger stette von Ezzelingen und von Rütelingen insigiln, und mit unserem insigil dez aptes von Bebenhūsen von unseren wegen unde der samenunge, unde mit minem insigil Ūlriches von Nidelingen. Wir herzoge Herman von Tekke, wir die burgermeister, die schūlthaise und der rat von Ezzelingen und von Rütelingen haben unserū insigil durch beder thail bette an disen brief gihenket.

Dierre brief wart gigegeben zi Ezzelingen, do man zalte von gottes geburt zwelf hundirt jar nūnzig jar und vūnf jar, an dem mentage vor sante Matheus tag.

—

Textabdruck folgt dem Original.

Fünf Siegel, 1) Teck, s. WUB, Bd. VIII, S. 445, Nr. 3325. 2) Esslingen, s. WUB, Bd. V, S. 189, Nr. 1424. 3) Reutlingen, s. WUB, Bd. VIII, S. 389, Nr. 3231. 4) Abt von Bebenhausen, s. WUB, Bd. VI, S. 256, Nr. 1862. 5) Ulrich von Neidlingen, rund, 39 mm., im Schild, wie es scheint, ein aus einer linken Flanke hervorgehender rechter Schrägbalken, also eine Variante des sonst bekannten Wappens (Hauptschrägbalken, vgl. Alberti: Adels- und Wappenbuch, Bd. 2, S. 542, Nr. 2000). Auf

III

dem linken Obereck des Schilds der Topfhelm mit flügel förmigen eckigen Schirmbrettern, die das Wappenbild wiederholen; Umschrift: . . S . VLRICI . MILIT . . . DE . NIDELINGE . . .

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 474 U 1716

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 14, S. 374.

Regesten:

ADOLF DIEHL (BEARB.): Urkundenbuch der Stadt Esslingen, 2 Bde.,
Stuttgart 1899-1905 (Württembergische Geschichtsquellen 4 bzw. 7),
Bd. 1, S. 115, Nr. 271 a. UB Reutlingen Nr. 49 S. 29.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Esslingen

Ortsindex:

Bebenhausen Wohnplatz (16199)
Bebenhausen, Tübingen, Tü
Burg Randeck Wüstung (21580)
Burg Randeck, Bissingen an der Teck, ES, W
Esslingen am Neckar Wohnplatz (331)
Esslingen am Neckar, ES
Faurndau Wohnplatz (722)
Faurndau, Göppingen, GP
Kirchheim unter Teck Wohnplatz (373)
Kirchheim unter Teck, ES
Neidlingen Wohnplatz (403)

Neidlingen, ES
Neuhausen auf den Fildern Wohnplatz (413)
Neuhausen auf den Fildern, ES
Plieningen Wohnplatz (41)
Plieningen, Stuttgart, S
Reutlingen Wohnplatz (15981)
Reutlingen, RT
Schwäbisch Hall Wohnplatz (3361)
Schwäbisch Hall, SHA
Teck Wohnplatz (437)
Teck, Owen, ES